



## E i n l a d u n g

### **Länger gemeinsam lernen – für mehr Bildungsgerechtigkeit in der Schule**

Eine bildungspolitische Fachtagung des Pädagogischen Instituts in Kooperation mit der Initiative „Für eine neue Schule“

Die Initiative „Für eine neue Schule“ setzt sich für eine neue Schule ein, die auf der Kindertagesstätte als Bildungseinrichtung aufbaut, von der ersten Klasse an integrativ beginnt und in der die Kinder bis zum Ende der Pflichtschulzeit gemeinsam lernen können. Inzwischen gibt es viele Initiativen aus dem zivilgesellschaftlichen Bereich (Deutscher Städtetag, Handwerkskammer, Initiative „Länger gemeinsam lernen“, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Bundeselternrat u.a.), die einen Umbau des Schulsystems und mehr Bildungsgerechtigkeit fordern.

Vor kurzem hat Schulforscher Ernst Rösner (Uni Dortmund) auch angesichts des zu erwartenden Rückgangs der Schülerzahlen ein viel beachtetes Gutachten vorgelegt, in dem er den Weg zur Einführung einer allgemeinen Sekundarstufe aufweist. Er wird die wichtigsten Eckpunkte seines Gutachtens in der Tagung vorstellen, anschließend werden wichtige bildungspolitische Initiativen sowie das NRW-Schulministerium ihre Vorstellungen von der Schule der Zukunft erläutern.

### **Mittwoch, 22. März 2006 – Dortmund: Reinoldinum (Schwanenwall 34)**

- 14.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung (Dr. Wolfgang Kaiser, Wuppertal)  
(Prof. Dr. Hans-Martin Lübking, Villigst)
- 14.45 Uhr Konzept einer Allgemeinen Sekundarstufe (Dr. Ernst Rösner, Arnsberg)  
- Referat, Nachfragen, Erläuterungen -
- 15.45 Uhr Stellungnahmen und Interviews mit  
- Dr. Peter Heyer, Berlin (Grundschulverband)  
- Dr. Gaby Grimm, Essen (HOCH-TIEF)  
- Prof. Otto Herz, Bielefeld/Leipzig (Stiftung CIVIL-COURAGE)

-----

- Andreas Oehme, Düsseldorf (Westdeutscher Handwerkskammertag)  
- Gerd Schäfers, Velbert (Schulleit.vereinigung Gesamtschule)  
- Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW, Düsseldorf  
Moderation: Sigrid Krause, Bochum (WAZ)  
(in der Pause: Filmangebot „Das können wir doch auch! Wie Schulen in Deutschland mit Heterogenität umgehen.“)

17.45 Uhr Was sich alles tut: Mutmachende Beispiele und Meldungen  
Moderation: Brigitte Schumann

18.20 Uhr Ausblick (Prof. Dr. Hans-Martin Lübking, Villigst)  
Schluss der Tagung

Teilnahmebeitrag: 15,00 €

Anmeldungen richten Sie bitte an: Pädagogisches Institut der EKvW, Postfach 1247,  
58207 Schwerte, Tel.: 02304 / 755-160, Fax: 755-247, E-Mail: b.todt@pi-villigst.de unter  
Angabe der Veranstaltungsnummer 0661033

Anfahrtsbeschreibung zum Reinoldinum:

